

Sorbus domestica - Speierling

Blütenstand:

Rispen Dolden

Blütenfarbe:

weiß

Blütezeit:

5-6

Blattfarbe:

grün unterseits silbrig

Blattform:

gefiedert

Höhe von:

10,00m

- 15,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

lehmig, tiefgründig, nahrhaft

Gehölztyp:

Baum

Wurzeln:

innerhalb der Kronentraufe, Herzwurzel

Eigenschaft:

essbare Frucht, Duft, heimische Pflanze

Toleranz:

Hitzeverträglich

Wuchsform:

rundlich, eiförmig

Wuchsigkeit:

langsam wüchsig

Verwendung:

Vogelschutzgehölz, Vogelfutter, Naturgarten, Solitäargehölz, Gruppengehölz, Bauerngarten

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

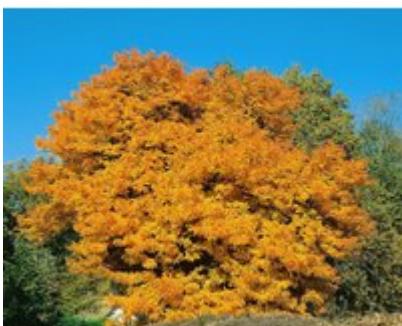
(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Sorbus domestica

Sorbus domestica, der Speierling, ist ein wertvolles Wildobst- und Ziergehölz, das als majestätischer Laubbaum mit charaktervollem Aufbau überzeugt. Im Frühjahr erscheinen cremeweiße, leicht duftende Blütendolden, die den Blütenbaum im Mai bis Juni elegant schmücken. Im Sommer bildet der Gartenbaum seine typischen, gefiederten, frischgrünen Blätter aus, die sich im Herbst in warmen Gelb- bis Orange- und Rotnuancen verfärbten. Markant sind die birnen- oder apfelförmigen, gelblich-braunen Früchte, die im Spätsommer bis Herbst reifen und nach dem Weichwerden traditionell für Mus, Saft oder Most genutzt werden. Der Speierling wächst langsam, entwickelt aber mit den Jahren eine breite, malerische Krone und eignet sich hervorragend als langlebiger Solitärbaum im Vorgarten, auf großzügigen Rasenflächen oder als charakterstarkes Park- und Alleengehölz. In Streuobstwiesen und in naturnahen Pflanzungen bringt dieses Obstgehölz Struktur, Jahreszeitenaspekte und eigenständigen Charme. Bevorzugt wird ein vollsonniger, warmer Standort mit tiefgründigem, gut drainiertem, gern kalkhaltigem Boden; auch lehmige oder steinig-karge Substrate werden toleriert, solange Staunässe vermieden wird. Nach der Pflanzung ist regelmäßiges Wässern zur Anwachsphase sinnvoll, später gilt Sorbus domestica als trockenheitsverträglich und pflegeleicht, ein zurückhaltender Schnitt zur Erziehung genügt. Als Laubgehölz für große Beete, Hausgärten mit Platz und repräsentative Flächen bringt der Speierling zeitlose Eleganz, trägt verlässlich Früchte und verbindet die Qualitäten eines Fruchtbaums mit denen eines eindrucksvollen Gartenbaums.



Sorbus domestica 100-125 cm

Sorbus domestica, der Speierling, ist ein traditionsreicher Zier- und Obstbaum, der als imposanter Gartenbaum mit natürlichem Charme überzeugt. Im späten Frühling schmückt sich dieses seltene Wildobstgehölz mit cremeweißen, duftenden Blütendolden, die sich dekorativ über dem frischgrünen, gefiederten Laub erheben. Im Sommer entwickeln sich daraus die charakteristischen, apfel- bis birnenförmigen Früchte mit gelbgrüner bis rostbrauner Schale, die nach dem Weichwerden in der Küche geschält werden. Zum Jahresende leuchtet das Laub in warmen Gelb- bis Orange- und Rottönen und macht den Speierling zu einem attraktiven Zierbaum für lange Saisoneffekte. Die Wuchsform ist in der Jugend aufrecht mit locker-ovalem Habitus, später breitkronig und harmonisch verzweigt, ideal als

Solitär oder Hausbaum im Vorgarten, auf Streuobstwiesen, in großzügigen Rabatten am Gehölzrand sowie in naturnahen Anlagen und Parks; für Hecken oder den Kübel ist er aufgrund seiner Endgröße weniger geeignet. *Sorbus domestica* bevorzugt einen sonnigen, warmen Standort mit kalkhaltigem, nährstoffreichem und gut durchlässigem Boden; Staunässe sollte vermieden werden, leichte Trockenheit wird nach dem Einwurzeln gut toleriert. Die Pflege ist unkompliziert: ein moderater, formgebender Schnitt bei Bedarf genügt, da der Blüten- und Fruchtschmuck am mehrjährigen Holz entsteht. Als Ziergehölz und Wildobstbaum verbindet der Speierling ästhetische Krone, Saisonwirkung und robuste Gartentauglichkeit und bereichert repräsentative Eingangsbereiche ebenso wie weitläufige Gartenräume in Einzelstellung oder lockerer Gruppenpflanzung.



[Sorbus domestica 80-100 cm](#)

Sorbus domestica, der Speierling, ist ein charakterstarkes Wildobst- und Zierbaum-Klassiker, der als Solitärgehölz im Garten ebenso wirkt wie in parkähnlichen Anlagen. Dieses Laubgehölz zeigt im späten Frühjahr weiße, duftende Blüten in lockeren Dolden, aus denen im Spätsommer bis Herbst apfel- oder birnenförmige, gelblich bis rotbraun punktierte Früchte reifen. Das gefiederte, frischgrüne Laub verfärbt sich im Herbst eindrucksvoll goldgelb bis orange, wodurch der Blütenbaum auch als dekoratives Ziergehölz überzeugt. Der Wuchs ist aufrecht mit zunächst schmaler, später rundlicher Krone, langsam bis mäßig wachsend und damit als langlebiger Hausbaum und Gartenbaum ideal für großzügige Beete, Streuobstwiesen und repräsentative Vorgärten geeignet. Als Solitär unterstreicht er seinen besonderen Charakter, in lockeren Gruppen mit anderen Wildobstgehölzen entsteht ein naturnahes Bild; als Alleebaum sorgt er für Struktur und Schatten. Der Speierling liebt vollsonnige, warme Lagen und gedeiht am besten auf tiefgründigen, durchlässigen, eher nährstoffreichen und kalkhaltigen Böden ohne Staunässe; leichte Trockenheit wird gut toleriert, solange der Standort nicht verdichtet ist. Pflegeleicht und schnittarm benötigt dieses Obstgehölz nur einen formierenden Erziehungsschnitt in der Jugend und gelegentliches Auslichten. In rauen Lagen empfiehlt sich ein windgeschützter Platz, damit Triebe ausreifen und die reiche Herbstfärbung voll zur Geltung kommt. Mit seiner Kombination aus Frühjahrsblüte, dekorativem Laub und essbaren Wildfrüchten ist *Sorbus domestica* ein ausdrucksstarker Blüten- und Fruchtbaum für anspruchsvolle Gartenkonzepte.

[Weitere Infos >>](#)



Sorbus 'Burka'

Sorbus 'Burka', die Eberesche-Hybride, verbindet den natürlichen Charme der Eberesche mit der dekorativen Kraft der Apfelbeere zu einem vielseitigen Ziergehölz für Garten und Terrasse. Im späten Frühjahr zeigt der Blütenstrauch flache, cremeweiße Blütendolden, die den Strauch elegant überziehen und einen stimmungsvollen Auftakt zur Fruchtsaison bilden. Im Spätsommer reifen zahlreiche, bordeaux- bis dunkelrot gefärbte Früchte, die lange haften und dem Gartenstrauch bis in den Herbst hinein einen markanten Akzent verleihen; sie eignen sich hervorragend zur Verarbeitung in Gelees, Chutneys oder Säften. Das Laub ist dicht, dunkelgrün und leicht glänzend, bevor es im Herbst in intensiven Rot- und Purpurtönen leuchtet. Der Wuchs bleibt kompakt, aufrecht und mehrtriebig, mit einer Endhöhe von etwa 2 bis 3 Metern, womit Sorbus 'Burka' gleichermaßen als Solitär, in der Gruppenpflanzung oder als lockere Heckenpflanze überzeugt. Auch als Kübelpflanze auf Balkon oder Terrasse macht dieses Fruchtgehölz eine gute Figur und passt dank seiner maßvollen Größe ideal in den Vorgarten. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Blüten- und Fruchtansatz, der Boden sollte humos, gut durchlässig und eher frisch sein, gerne leicht sauer bis neutral. Nach dem Einwurzeln gilt die Pflanze als pflegeleicht; mäßiges Gießen bei Trockenheit und ein zurückhaltender Auslichtungsschnitt nach der Fruchtphase genügen, um Form, Vitalität und reiche Erträge zu erhalten.



Sorbus 'Burka' 60-100 cm

Sorbus 'Burka', auch als Eberesche-Hybride bekannt, vereint die Zierqualitäten der Vogelbeere (Sorbus) mit den attraktiven Fruchteigenschaften der Apfelbeere (Aronia). Dieser elegante Blütenstrauch präsentiert im Mai bis Juni zahlreiche cremeweiße, duftige Schirmrispen, die den Garten wirkungsvoll aufhellen. Das sommergrüne Laub ist dunkelgrün und glänzend, im Herbst leuchtet es in intensiven Purpur- bis Scharlachtönen und setzt so markante Farbakzente. Ab Spätsommer reifen reichliche, dunkelrot bis schwarzrot gefärbte, apfelförmige Früchte, die sich hervorragend für Gelees, Säfte oder Chutneys eignen und den Zierstrauch auch im Spätherbst attraktiv erscheinen lassen. Der Wuchs ist aufrecht, dicht und kompakt, als mehrstämmiger Gartenstrauch erreicht 'Burka' etwa 2 bis 3 Meter Höhe und bleibt dabei gut formierbar und schnittverträglich, wodurch er sowohl als Solitär als auch in Gruppenpflanzung oder als lockere Heckenpflanze überzeugt. Im Vorgarten, im Staudenbeet oder auf der

Terrasse in größeren Kübeln entfaltet diese Kübelpflanze eine zeitlos moderne Wirkung. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit humosem, durchlässigem, frischem Boden, der neutral bis schwach sauer reagiert; Staunässe sollte vermieden werden. Nach dem Anwachsen gilt 'Burka' als robust, stadtclimafest und relativ genügsam, mit moderatem Wasserbedarf. Ein Auslichtungs- oder Erhaltungsschnitt nach der Frucht oder im Spätwinter fördert Blühfreude, Fruchtansatz und eine dichte Krone, während eine leichte Frühjahrsdüngung die Vitalität dieses vielseitigen Zier- und Gartenstrauchs unterstützt.

[Weitere Infos >>](#)